

AMTSBLATT FÜR DIE GEMEINDE**Märkische Heide**

Jahrgang 19

Märkische Heide, den 5. Oktober 2022

Nummer 10

Inhaltsverzeichnis der amtlichen Bekanntmachungen

- Landkreis Dahme-Spreewald – Presseinformation
Einschränkungen der Wasserentnahmen aus Oberflächengewässern aufgehoben Seite 2
- Öffentliche Zustellung an Herrn Ralf-Henrik Melcher Seite 2
- 1. Änderungsbeschluss Land Brandenburg vom 26.08.2022 Seite 2
- Richtigstellung der Veröffentlichung des Beschlusses Nr. 2022-60 im Amtsblatt Nr. 7 vom 06.07.2022 Seite 3
- Natura 2000 im UNESCO Biosphärenreservat Spreewald Seite 4
- Informationen des Trink- und Abwasserzweckverbandes Dürrenhofe/Krugau Seite 5
- Entsorgungstermine Seite 5

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Montag	nach Absprache
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

Kontakt

Telefon:	035471 851-0
Telefax:	035471 851-55
oder	035471 851-17
Internet:	www.maerkische-heide.de
E-Mail:	info@maerkische-heide.de

Gemeinde

Landkreis Dahme-Spreewald

PRESSEINFORMATION



2022-09-13

Einschränkung der Wasserentnahmen aus Oberflächengewässern aufgehoben Wasserbehörde widerruft die Allgemeinverfügung

Der Landrat des Landkreises Dahme-Spreewald hat die Allgemeinverfügung zur Einschränkung des Eigentümer- und Anliegergebrauchs sowie zur Einschränkung von wasserrechtlich erlaubten Entnahmen aus Oberflächengewässern widerrufen. Diese wurde im Amtsblatt des Landkreises vom 17.06.2022, Nr. 23 veröffentlicht. Die Ausübung des Eigentümer- und Anliegergebrauchs sowie von wasserrechtlich erlaubten Entnahmen aus Oberflächengewässern sind somit wieder uneingeschränkt zulässig.

Die untere Wasserbehörde des Landkreises musste den Eigentümer- und Anliegergebrauchs und die wasserrechtlich erlaubten Entnahmen aus Oberflächengewässern einschränken, da auch in diesem Sommer der natürliche Wasserhaushalt noch immer unter den Folgen des Wassermangels der Vorjahre litt. Auch die Witterung in den Sommermonaten verschärfte die wasserwirtschaftliche Situation zunehmend.

Diese Untersagung erstreckt sich auf die Gemeinde Märkische Heide, das Amt Unterspreeewald, das Amt Lieberose/Oberspreewald, die Stadt Lübben, die Stadt Luckau und die Gemeinde Heideblick.

Nun konnte die Einschränkung der Wasserentnahme aufgehoben werden. Dies ist im [Amtsblatt Nr. 32 - 2022 vom 12.09.2022](#) veröffentlicht.



LAND BRANDENBURG

Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung | Karl-Marx-Straße 21 | 15926 Luckau

Landesamt für Ländliche
Entwicklung, Landwirtschaft
und Flurneuordnung
Landentwicklung und Flurneuordnung
Referat B 2 – Ländliche Neuordnung

1. Änderungsbeschluss

Das Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung, Dienstsitz Luckau hat beschlossen:

Das mit Anordnungsbeschluss vom 28. Juli 2020 festgestellte Gebiet des

Freiwilligen Landtausches Neu Schadow Verf.-Nr. 650420

wird gemäß § 55 Abs. 3 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) in sinngemäßer Anwendung von § 103b Abs. 1 Flurbereinigungs-gesetz (FlurbG) und § 8 FlurbG wie folgt geändert:

1. Verfahrensgebiet

1.1 Hinzuziehung von Flurstücken

Zum Verfahrensgebiet wird nachstehend aufgeführtes Flurstück hinzugezogen und auch insoweit der freiwillige Landtausch angeordnet:

Land	Brandenburg
Landkreis	Dahme-Spreewald
Gemeinde	OT Groß Leuthen

Gemarkung	Neu Schadow
Flur	1 Flurstück 61

Die Größe des zugezogenen Flurstückes beträgt lt. Liegenschaftskataster 1 836 m².

Das geänderte Verfahrensgebiet hat nunmehr eine Größe von ca. 0,6 ha.

Das zum Verfahrensgebiet hinzugezogene Flurstück ist auf der beigefügten Karte dargestellt.

2. Beteiligte

Beteiligte des Verfahrens sind die Eigentümer der zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücke und der aufstehenden sonderrechtsfähigen Bebauung sowie die Inhaber von Rechten an den Grundstücken und der Bebauung.

Seite 2

Landesamt für Ländliche
Entwicklung, Landwirtschaft
und Flurneuordnung
Landentwicklung und Flurneuordnung
Referat B 2 – Ländliche Neuordnung

3. Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte

Rechte an den zum Verfahrensgebiet zugezogenen Flurstücken, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am freiwilligen Landtausch berechtigen, sind gemäß § 14 Abs. 1 FlurbG innerhalb einer Frist von drei Monaten nach erfolgter Bekanntmachung dieses Beschlusses beim Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung, Karl-Marx-Straße 21, 15926 Luckau anzumelden.

Auf Verlangen der oberen Flurbereinigungsbehörde hat der Anmeldende sein Recht innerhalb einer von der Behörde zu setzenden Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anmeldende nicht mehr zu beteiligen.

Werden Rechte erst nach Ablauf der bezeichneten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann die obere Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gemäß § 14 Abs. 2 FlurbG gelten lassen.

Der Inhaber eines Rechts muss nach § 14 Abs. 3 FlurbG die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

4. Zustimmungsvorbehalt

Mit Bestandskraft dieses Beschlusses wird auf Ersuchen des LELF gemäß § 13 Satz 2 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) i.d.F. des Gesetzes vom 20.12.1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), zuletzt geändert durch Artikel 41 des Gesetzes vom 17.12.2008 (BGBl. I S. 2586) i.V.m. § 6 Abs. 4 Bodenordnungsgesetz (BoSOg) i.d.F. des Gesetzes vom 20.12.1993 (BGBl. I S. 2182, 2215), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 22.12.2010 (BGBl. I S. 2285) der Zustimmungsvorbehalt im Grundbuch eingetragen.

5. Zeitweilige Einschränkungen des Eigentums

Von der Bekanntgabe dieses Beschlusses bis zur Unanfechtbarkeit des Tauschplanes gelten folgende Einschränkungen:

- In der Nutzungsart des Grundstückes dürfen ohne Zustimmung des Landesamtes für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören.
- Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen und ähnliche Anlagen dürfen nur mit Zustimmung des Landesamtes für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung Finstorwäldle errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden.

M.Sc. (Assessor)
Tobias Geister
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Vermessungsbüro Minztko und Geister, GbR
Lublitzer Dorfstraße 36 - 15907 Lübben (Spreewald)

Herrn
Ralf-Henrik Melcher
Untere Buchhaldenstraße 7

89143 Blaubeuren



Lublitzer Dorfstraße 36
15907 Lübben (Spreewald) OT Lubolz
Telefon: 03544 - 185055
Fax: 03544 - 185057
Mail: info@obvvi-geister.de
Web: www.obvvi-geister.de

Datum: 21.09.2022
GB-Nr.: 20046

Öffentliche Zustellung

Sehr geehrter Herr Melcher,

gemäß § 1 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Brandenburg (BVG/VwZG) vom 18.10.1991 (GVBl. I/91, S.457) in der zurzeit gültigen Fassung, habe ich die öffentliche Bekanntmachung einer Benachrichtigung an Sie angeordnet. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Sie können die für Sie bestimmte Bekanntgabe bei mir unter oben angeführter Anschrift einsehen.

Mit freundlichen Grüßen
M.Sc. (Assessor) Tobias Geister, ObVI

Bekanntmachung

Art: _____

Ort: _____

Zeitraum: _____

(Unterschrift)

Seite 3

Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung
Landentwicklung und Flurneuordnung
Referat B 2 – Ländliche Neuordnung

- Obstbäume, Beerensträucher, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur in Ausnahmefällen, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landschaftspflege, nicht beeinträchtigt werden, mit Zustimmung des Landesamtes für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung Luckau beseitigt werden (§ 34 Abs. 1 FlurbG).

Diese Einschränkungen gelten nicht, soweit die Tauschpartner eine Vereinbarung über die beabsichtigte Veränderung treffen, diese der Flurneuordnungsbehörde anzeigen und andere Rechtsvorschriften dem nicht entgegenstehen.

6. Gründe

Die Tauschpartner haben die Durchführung des Freiwilligen Landtausches (FLT) beantragt und durch eine entsprechende Einigung glaubhaft gemacht, dass sich dieser verwirklichen lässt. Der freiwillige Landtausch dient der Zusammenführung von getrenntem Eigentum. Eine Vermessung ist erforderlich.

7. Finanzierung des Verfahrens

Die Kosten des Verfahrens trägt das Land Brandenburg (§ 62 LwAnpG).

8. Hinweis über die Erhebung personenbezogener Daten

Im freiwilligen Landtausch werden personenbezogene Daten von Verfahrensbeteiligten und Dritten verarbeitet. Nähere Informationen gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) können auf der Internetseite <https://elf.brandenburg.de/sixcms/media.php/9/Information-DSGVO-FLT-nach-Paragraf-64-LwAnpG.pdf> eingesehen werden. Alternativ sind die Informationen auch beim Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung, Karl-Marx-Straße 21, 15926 Luckau erhältlich.

Seite 4

Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung
Landentwicklung und Flurneuordnung
Referat B 2 – Ländliche Neuordnung

9. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Änderungsbeschluss kann innerhalb eines Monats beim Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung, Karl-Marx-Straße 21, 15926 Luckau Widerspruch erhoben werden.

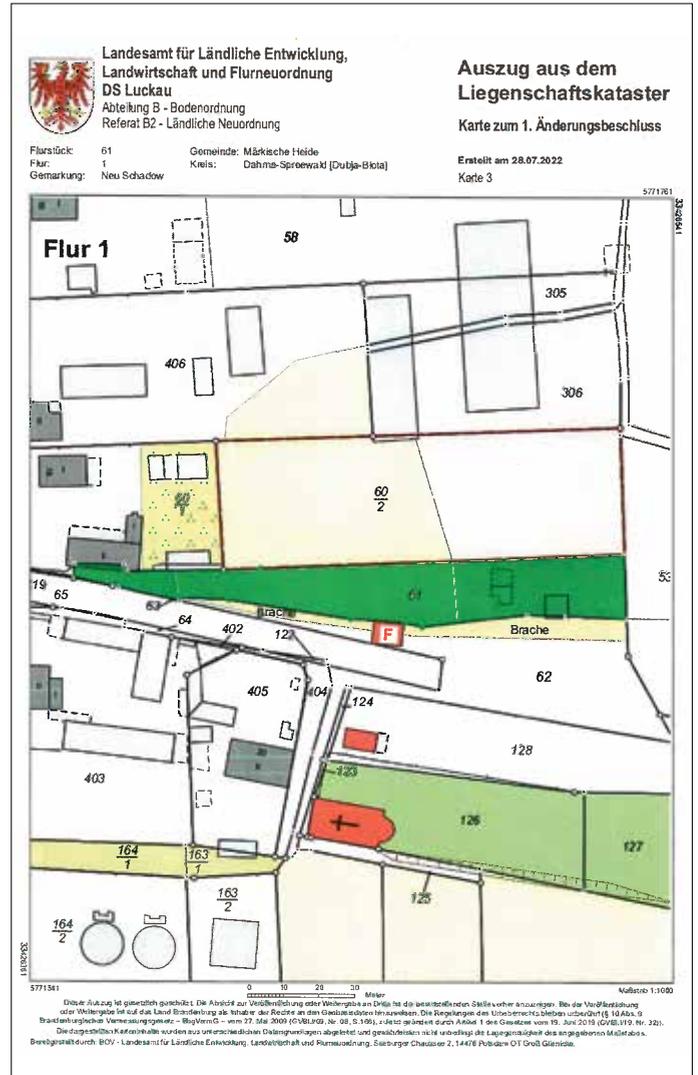
Luckau, den 26. Aug. 2022

Im Auftrag




Iris Reppmann
Regionalteamleiterin Ländliche Neuordnung

Anlage
- Karte Änderungsbeschluss



Richtigstellung der Veröffentlichung des Beschlusses Nr. 2022-60 im Amtsblatt Nr. 7 vom 06.07.2022

Beschluss Nr. 2022-60

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Märkische Heide beschließt, dass die Arbeit des neu gewählten Seniorenbeirates durch die Einrichtung eines Büros im Haus der Generationen im Ortsteil Groß Leuthen, Klein Leuthener Weg 8, intensiver unterstützt wird, **wenn der Seniorenbeirat das wünscht.**

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.



Dieter Freihoff
stellv. Vorsitzender der Gemeindevertretung



Annett Lehmann
Bürgermeisterin

Natura 2000 im UNESCO Biosphärenreservat Spreewald

Artikel von Paul Jarick

Was hat Natura 2000 mit dem Spreewald zu tun?

Im Jahr 2022 konnte die Managementplanung für die 15 Flora, Fauna und Habitat Gebiete (FFH-Gebiete) im UNESCO Biosphärenreservat Spreewald abgeschlossen werden. Der Spreewald ist nun nach Abschluss der Planung vollwertiger Teil des europaweiten Schutzgebietsnetzes Natura 2000. Dieses erstreckt sich über sämtliche Mitgliedsstaaten der Europäischen Union. Aktuell sind ca. 27.000 Schutzgebiete auf 17,5 Prozent der Landfläche das größte grenzüberschreitende, koordinierte Schutzgebietsnetz weltweit. Die Gebiete im Spreewald leisten daher nicht nur einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Kulturlandschaft vor Ort sondern auch dem grenzüberschreitenden Schutz der biologischen Vielfalt.

Welche Rolle spielen die Lebensräume und Arten des Spreewalds?

In unserem Bundesland stehen 44 Tier- und Pflanzenarten und 39 Lebensraumtypen aus den europäischen Richtlinien für Natura 2000 in rund 600 Gebieten unter Schutz. Im Spreewald betrifft dies 15 Gebiete, die sich entlang des Spreeverlaufs vom Ober- in den Unterspreewald aneinander reihen (siehe Karte). Darin lassen sich insgesamt 19 Lebensraumtypen und 24 Arten der FFH-Richtlinie finden. In der Praxis sind dies die landschaftsprägenden Erlenbruchwälder im Oberspreewald, die Stieleichen-Hainbuchenwälder im Unterspreewald und natürlich die Spree und ihre Nebenläufe als typische Fließgewässer des Flachlandes. Die kleinteiligen Spreewaldwiesen wurden in manchen Bereichen als Brenndoldenauen-, magere Flachlandmäh- oder Pfeifengraswiesen kartiert und wissenschaftlich aufgenommen. Zu den Tierarten zählen die Bechstein-, Mops- und Teichfledermaus, welche von den älteren Laubmischwäldern und naturnahen Offenlandschaften profitieren und hier flächendeckend in einem guten Erhaltungszustand sind. Einen guten Erhaltungszustand weisen auch der Biber und Fischotter auf, die in weiten Teilen des Spreewalds leben. Auch die fließgewässertypischen Fischarten Bachneunauge, Bitterling, Rapfen, Schlammpeitzger und Steinbeißer wurden erfasst und Maßnahmen zu deren Erhalt geplant. Die vielen Einheimischen vertrauten charakteristischen Rufe der Rotbauchunke sind in den letzten Jahren auch aufgrund der Trockenheit immer seltener geworden. Daher sollen Rotbauchunken in den nächsten Jahren durch gezielte Maßnahmen gefördert werden, um die Amphibienpopulation nachhaltig zu stärken. So wurden für alle Lebensraumtypen und Arten, die von der Pflege der Nutzer abhängig sind und für die Arten, in einem schlechten Erhaltungszustand, sind Maßnahmen zu deren Verbesserung geplant.

Warum wurde ich während der Planung nicht informiert und wie kann ich mich zukünftig in der Umsetzung mit einbringen?

In der ersten Phase der Planung wurden die verschiedenen Arten und Lebensräume in den jeweiligen Gebieten kartiert und die vorliegenden Daten wissenschaftlich ausgewertet. Daraufhin fanden in vielen der Gebiete Abstimmungsgespräche mit Landwirten, Fischern, Jägern und zum Teil auch Eigentümern vor Ort statt. In den regionalen Arbeitsgruppen wurden diese Ergebnisse der Öffentlichkeit präsentiert und zur Diskussion mit anderen Fachbehörden zur Verfügung gestellt. Leider hatte auch die Coronapandemie der vergangenen zwei Jahre Auswirkungen auf den Beteiligungsprozess und so mussten diese Gespräche und Treffen der regionalen Arbeitsgruppen in digitaler Form stattfinden und konnten aufgrund der gesetzlichen Coronaschutzverordnungen

nicht mehr im großen Rahmen in Präsenz durchgeführt werden. Trotzdem haben viele Spreewälder den Weg der digitalen Beteiligung genutzt und sich mit ihren Anliegen bei uns gemeldet. Oft wurden aber aus fachlichen Gründen und aufgrund zentraler Vorgaben nur Teilräume in den jeweiligen Gebieten mit speziellen Maßnahmen beplant und nicht das gesamte Gebiet. Zudem sind die geplanten Maßnahmen allein aus der Managementplanung heraus nicht für die Eigentümer und Nutzer verbindlich. Diese wurden jedoch oftmals zur besseren und konfliktfreieren Umsetzung mit den Flächennutzern und Eigentümern in regionalen Arbeitsgruppen oder Vor-Ort-Treffen abgestimmt und es konnten bereits weitere Kooperationen geschlossen und bestehende Partnerschaften vertieft werden. Wenn sich Leser künftig an der Umsetzung von Artenschutzmaßnahmen beteiligen wollen, sind sie herzlich eingeladen, Kontakt zur Biosphärenreservatsverwaltung aufzunehmen.

Wie wird die Umsetzung und Planung finanziert?

Die geplanten Maßnahmen werden anteilig finanziell von Landesmitteln und verschiedenen Fördermitteln der EU unterstützt. So zum Beispiel durch die Ausgleichzulage für Landwirte in Natura 2000 Gebieten und das KULAP-Programm der Landwirtschaftsämter der Kreise sowie durch den Vertragsnaturschutz im Offenland und Wald des Biosphärenreservates. Die Planung wurde durch ELER-Mittel der Europäischen Union finanziert, den Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums.

Welche Rolle spielt die Verwaltung des Biosphärenreservats?

Die Biosphärenreservatsverwaltung konnte allein im vergangenen Jahr zur Umsetzung von den Schutzziele im Rahmen von Natura 2000 insgesamt 369.700€ im regulären Vertragsnaturschutz Offenland, 198.000 € im speziellen Spreewaldwiesenprogramm, 11.760 € im Vertragsnaturschutz im Wald und 18.000 € in einem Pilotprojekt zur Moorentkusselung auszahlen. Damit wurden zur Erreichung der Schutzziele im Biosphärenreservat Spreewald im Jahr 2021 insgesamt 408.670 € ausbezahlt an Landwirte und Flächeneigentümer, die eine Maßnahmenumsetzung aktiv unterstützen. Diese finanziellen Aufwendungen der Europäischen Union und des Landes Brandenburg durch das Biosphärenreservat stärken nicht nur die Lebensräume und Arten eines internationalen Schutzgebietsnetzes, sondern auch die lokalen Akteure vor Ort und die Einzigartigkeit unserer Landschaft.

Wo kann ich die Pläne einsehen und weitere Informationen erhalten?

Für Fragen zur FFH-Managementplanung stehen wir Ihnen gern zur Verfügung. Sie können sich unter den folgenden Kontaktdaten melden:

UNESCO Biosphärenreservat Spreewald

Schulstraße 9

03222 Lübbenau

Tel. 03542 89210

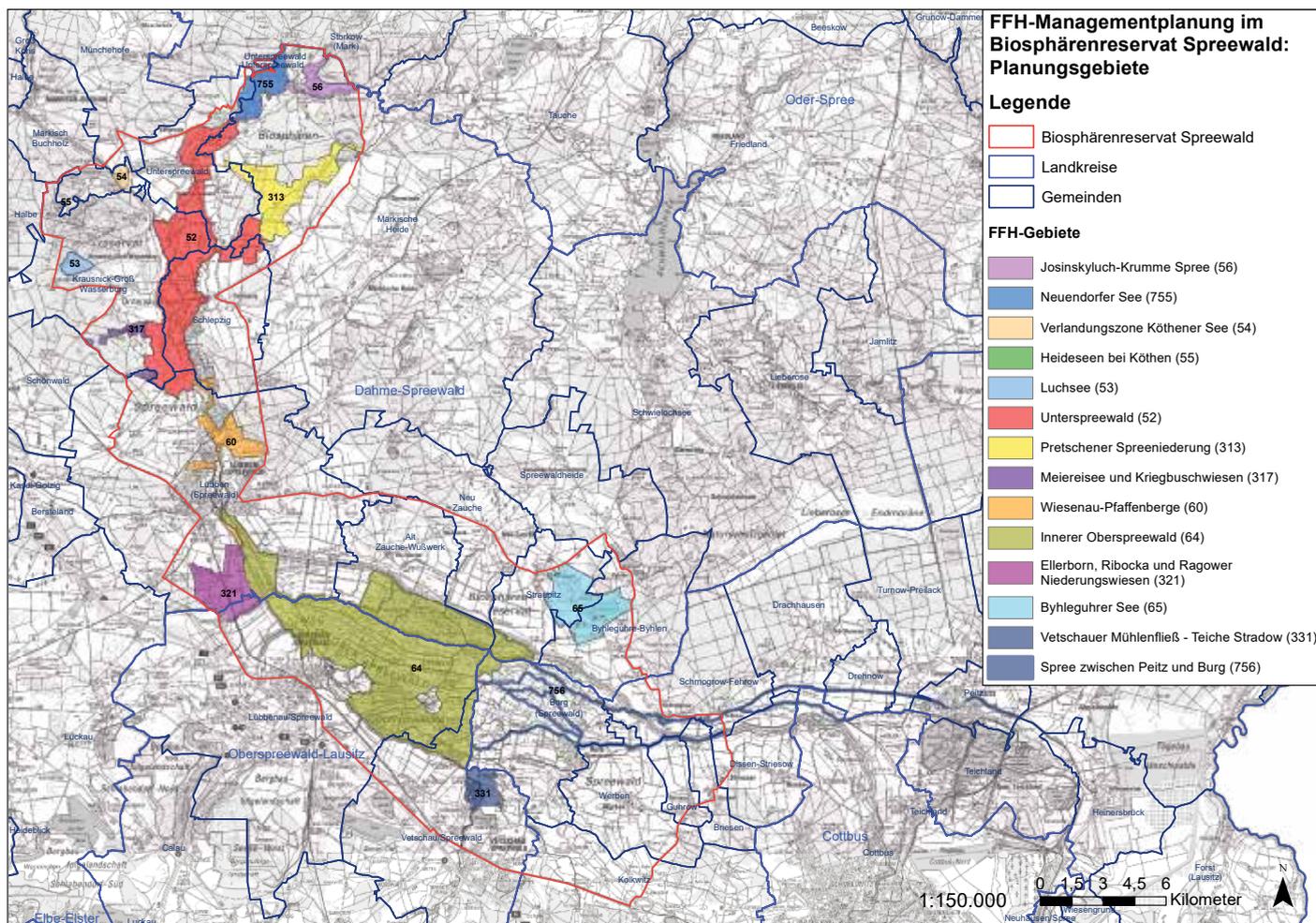
E-Mail: BR-Spreewald@lfu.brandenburg.de

Unter der folgenden Internetseite sind die FFH-Pläne für das Biosphärenreservat Spreewald einsehbar:

<https://lfu.brandenburg.de/lfu/de/aufgaben/natur/natura-2000/managementplanung/#>



Karte der FFH-Gebiete im Spreewald mit Landkreis- und Genehmigungsgrenzen



Informationen

Der Trink- und Abwasserzweckverband Dürrenhofe/Krugau

gibt folgende Entsorgungstermine der Lidzba Reinigungsgesellschaft mbH im Verbandsgebiet bekannt

Wittmannsdorf / Bückchen	03.10.2022 – 14.10.2022
Biebersdorf	17.10.2022 – 28.10.2022
Groß Leine / Dollgen / Groß Leuthen	31.10.2022 – 04.11.2022
Glietz	07.11.2022 – 11.11.2022
Gröditsch / Leibchel / Krugau	14.11.2022 – 18.11.2022
Schuhlen-Wiese / Klein Leuthen / Kuschkow	21.11.2022 – 02.12.2022
Dürrenhofe / Klein Leine	21.11.2022 – 02.12.2022
Schlepzig	21.11.2022 – 02.12.2022

Gewünschte Entsorgungen außerhalb dieser Zeiten vereinbaren Sie bitte mit:

Lidzba Reinigungsgesellschaft mbH

Am Seegraben 14

03058 Groß Gaglow

Tel.: 0355 5829-0, Fax: 0355 5829-31

Störmeldungen richten Sie bitte:

Für den Bereich Trinkwasser

an Herrn Gerasch-Wolling

Tel.: 0152 05210557

Für den Bereich Abwasser

an Herrn Ortak

Tel.: 0152 05216267

gez. Annett Lehmann

Verbandsvorsteherin des TAZ Dürrenhofe/Krugau

Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung

Stand: 01.07.2022

Postanschrift: Gemeinde Märkische Heide, OT Groß Leuthen, Schlossstraße 13 a, 15913 Märkische HeideZentrale: 035471 851-0, Homepage: www.maerkische-heide.de**Bürgermeisterin**Sekretariat/Archiv
Tourismus/Kultur/
Wahlen**Frau Lehmann**Frau Koch
Frau Paulick
Frau Paulick**035471 851-0**035471 851-11
035471 851-13
035471 851-13**buergermeisterin@maerkische-heide.de**info@maerkische-heide.de
tourismus@maerkische-heide.de
wahlen@maerkische-heide.de**Bauamt****Bereichsleiterin**Baudurchführung/Bauhof und
Wohnungsverwaltung
Bauanträge/Erschließungsbeiträge/
Bauordnung und Bauplanung
Liegenschaftsverwaltung
Mitarbeiterin Bauamt**Frau Feige**

Frau Nielsen

035471 851-30
035471 851-31a.feige@maerkische-heide.de
c.nielsen@maerkische-heide.de

035471 851-34

bauservice@maerkische-heide.de

Herr Zoschenz

Frau Graßmann

035471 851-32

035471 851-33

s.zoschenz@maerkische-heide.de
a.grassmann@maerkische-heide.de**Ordnungsamt****Bereichsleiterin**

Ordnungsamt/Außendienst

N. N.Herr Dalheiser
Herr Paulick
Frau George
Frau Kurrar
Frau Kurrar
Frau Gamradt-Kohts
Frau Kurrar
Frau Kurrar
Frau Kurrar
Herr Griebel
Herr Tornow035471 851-42
035471 851-47
035471 851-14
035471 851-43
035471 851-43
035471 851-44
035471 851-43
035471 851-43
035471 851-43
0151 14606582
0151 14606581aussendienst@maerkische-heide.de
s.paulick@maerkische-heide.de
kita@maerkische-heide.de
ewo-gewerbe@maerkische-heide.de
gewerbe@maerkische-heide.de
k.gamradt-kohts@maerkische-heide.de
standesamt@maerkische-heide.de
m.kurrar@maerkische-heide.de**Kämmerei****Bereichsleiter**Kassenleiterin
Kasse/Vollstreckung
Haushaltsplanung und Steuerung
Kosten- und Leistungsrechnung
Steuern
Amtsblatt/Sitzungsdienst
Personal
Anlagenbuchhaltung
Friedhof
Mitarbeiterin Kämmerei**Herr Lemke**Frau Ostwald
Herr Schulze
Herr Schreiber
Frau Schulze
Frau Kutzscher
Frau Reichenbach
Frau Barz
Frau Riedel
Frau Riedel
Frau Truppel035471 851-20
035471 851-24
035471 851-23
035471 851-22
035471 851-25
035471 851-27
035471 851-12
035471 851-50
035471 851-51
035471 851-51
035471 851-21l.lemke@maerkische-heide.de
a.ostwald@maerkische-heide.de
m.schulze@maerkische-heide.de
m.schreiber@maerkische-heide.de
i.schulze@maerkische-heide.de
steuern@maerkische-heide.de
p.reichenbach@maerkische-heide.de
personal@maerkische-heide.de
anbu@maerkische-heide.de
anbu@maerkische-heide.de
a.truppel@maerkische-heide.de**Trink- und Abwasserzweckverband Dürrenhofe / Krugau**Postanschrift: Trink- und Abwasserzweckverband Dürrenhofe / Krugau, OT Groß Leuthen, Schlossstraße 13 a, 15913 Märkische HeideVerbandsvorsteherin
Sachbearbeiterin Buchhaltung
Sachbearbeiterin
SachbearbeiterinFrau Lehmann
Frau Wolf
Frau Konetzka
Frau Blank035471 808021
035471 808020
035471 808021
035471 808022info@taz-dk.de
info@taz-dk.de
info@taz-dk.de

Information aus der Redaktion

Der nächste Redaktionsschluss für das Amtsblatt und das Gemeindejournal der Gemeinde Märkische Heide ist am **18.10.2022**.

Für Ihre schriftlichen Beiträge bitten wir Sie, Folgendes zu berücksichtigen:

- Beim Erstellen eines Textes verzichten Sie bitte auf Sonderzeichen, erweiterte Formatierungen und Textfelder.
- Bitte speichern Sie die Beiträge als .docx Datei. Bitte **keine** pdf.-Dateien und **keine** handgeschriebenen Beiträge.
- Übermitteln Sie eine Bilddatei neben der Word-Datei per E-Mail. Bitte vermeiden Sie, die Bilder zu formatieren oder zusammenzuschieben.

Ihre Beiträge schicken Sie bitte per E-Mail an
p.reichenbach@maerkische-heide.de
Bitte den Redaktionsschluss beachten!

GEMEINDE JOURNAL

Märkische Heide



Jahrgang 19

Märkische Heide, den 5. Oktober 2022

Nummer 10



Foto: Ilka Paulick

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Montag	nach Absprache
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

Beiliegend: Amtsblatt für die Gemeinde Märkische Heide



Besuchen Sie uns auf

www.maerkische-heide.de

■ Inhalt

Amtlicher Teil

Beilage

Nichtamtlicher Teil

ab Seite 2

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Mittwoch, dem 2. November 2022

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:

Montag, der 17. Oktober 2022

Annahmeschluss für Anzeigen:

Freitag, der 21. Oktober 2022, 9.00 Uhr

Kontakt

Telefon: 035471 851-0

Telefax: 035471 851-55

oder 035471 851-17

Internet: www.maerkische-heide.de

E-Mail: info@maerkische-heide.de

Informationen aus der Gemeindeverwaltung

Endlich kommt der EDEKA nach Groß Leuthen!

Nun ist für alle sichtbar, wo der EDEKA-Markt in Groß Leuthen gebaut werden soll. Auf dem Gelände der BHG steht jetzt ein erstes Schild für den bevorstehenden Neubau.

Fünf Jahre ist es nun her, dass die Bürgermeisterin Annett Lehmann auf einer Veranstaltung zur Nahversorgung im ländlichen Raum die Verantwortlichen der Firmen EDEKA und REWE angesprochen hat, um den Bau eines Einkaufsmarktes in der Gemeinde Märkische Heide anzustoßen.

Für die Firma REWE kam die Märkische Heide als Standort nicht in Frage. Der Vertreter von EDEKA kam jedoch sofort am nächsten Tag zu einem ersten Gespräch in die Verwaltung.

Viele weitere Gespräche folgten. Zunächst sprachen die Einwohnerzahlen der Märkischen Heide gegen die Errichtung eines EDEKA-Marktes. Eine von der Gemeinde einige Zeit zuvor beauftragte Studie hatte ebenfalls ergeben, dass sich ein Einkaufsmarkt nicht lohnt. Damit hat sich die Bürgermeisterin jedoch nicht zufrieden gegeben.

Eine nochmalige Überprüfung der beauftragten Studie durch die Verwaltung ergab, dass dort einige wichtige Daten nicht berücksichtigt worden waren, zum Beispiel die Tourismus- bzw. Übernachtungszahlen. Deshalb hat die Verwaltung alle aus Ihrer Sicht noch relevanten Daten zusammengetragen sowie perspektivische Entwicklungen aufgezeigt und an EDEKA übermittelt. Dies gab dann tatsächlich auch den Ausschlag, dass EDEKA sich für die Errichtung eines Marktes in Groß Leuthen entschieden hat.

Im Folgenden hat die Bürgermeisterin mit der Verwaltung alles getan, was zur Umsetzung des geplanten Vorhabens erforderlich war. So wurde ein Grundstück gesucht und mit der BHG gefunden und erste Verhandlungen mit der BHG geführt, bei denen sich sehr schnell herausstellte, dass auch die BHG ein großes Interesse an der Errichtung eines Marktes auf Ihrem Gelände hat. Weiterhin waren unklare Grundstückssituationen auf dem geplanten Baugelände zu klären und die Eigentumsverhältnisse zu bereinigen. Dies ist durch die Verwaltung passiert und hat viel Zeit in Anspruch genommen. Schließlich mussten Bürgermeisterin und Verwaltung auch mit den übergeordneten Planungsbehörden die Genehmigungsfähigkeit eines Bebauungsplanes für einen Markt mit einer so großen Verkaufsfläche (1.200 m²) am Standort Groß Leuthen verhandeln. Nachdem das gelungen war, konnte die Verwaltung gemeinsam mit dem Planer mit der Aufstellung des Bebauungsplanes beginnen. Die Aufstellung des Bebauungsplanes benötigte noch einmal ca. zwei Jahre. Im Frühjahr dieses Jahres gab es nun eine endgültige Baugenehmigung, so dass nunmehr alle Bedingungen vorliegen, um mit dem Bau des Marktes zu beginnen. Der Baubeginn liegt nun in den Händen des Investors, geplant ist er noch in 2022.

Katharina Magoltz

-Ausschreibung-

15. Kinderfest der Gemeinde Märkische Heide 2023

Wir suchen für das Jahr 2023 einen Veranstalter (Gemeinde, Verein, Firma, ...), welcher sich für die Organisation und Durchführung des „15. Kinderfest der Gemeinde Märkische Heide“ bereit erklärt. Die Gemeinde unterstützt den Veranstalter bei der Organisation, der Werbung, in finanziellen und personellen Belangen und soweit vorhanden auch mit diversen Ausstattungsmaterialien.

Bitte reichen Sie **bis zum 15.10.2022** eine kurze Bewerbung mit folgendem Inhalt ein: Termin, Veranstalter, Veranstaltungsort, evtl. Programmablauf/Programmgestaltung.

Bei Rückfragen steht Ihnen Ilka Paulick unter der Telefonnummer 035471 851-13 oder per E-Mail: tourismus@maerkische-heide.de gern zur Verfügung.

Annett Lehmann
Bürgermeisterin

Folgende Bücher erhalten Sie in der Gemeindeverwaltung (Touristinfo) in Groß Leuthen

- **Vom königlichen Geschenk zur Gemeinde Märkische Heide**

Aus Anlass der **1000-Jahr-Feiern** der 6 Dörfer im Jahr 2004 ist vom Autor Christoph Sehmsdorf ein wertvolles Buch zur 1000-jährigen Geschichte dieser Dörfer entstanden, angefangen bei der Schenkungsurkunde 1004. Der Einzelpreis beträgt 9,85 Euro.

- **Schulchronik Groß Leuthen Requiem für eine Dorfschule**

1726 - 2005

Die Schulchronik ist zum Einzelpreis von 6,00 Euro erhältlich.

- **Schlösser und Gärten der Mark Schloss Groß Leuthen**

Die Deutsche Gesellschaft e. V. hat 2003 eine Publikation über das Schloss Groß Leuthen herausgegeben. Dieses Heft ist zum Einzelpreis von 5,00 Euro erhältlich.

- **Silberlinge und Seidenspinner - Auf den Spuren von Friedrich II.**

Das blaue Band – GESCHICHTEN VON HIER 1

Traditionen bewahren und vermitteln: Mit der kleinformatischen Serie „das Blaue Band“ möchte KulturArche-Märkische Heide e. V. in loser Folge regionalgeschichtliche Besonderheiten, Episoden und Anekdoten publizieren: Preis 5,00 Euro.

- **Kindergarten in Groß Leuthen** seit (125 Jahren) 1892

Das blaue Band – GESCHICHTEN VON HIER 2

Der KulturArche-Märkische Heide e. V. hat ein kleines Jubiläums-Büchlein über die Groß Leuthener Kitageschichte mit vielen Fotos & Erinnerungen herausgebracht: Preis 5,00 Euro.



25. Weihnachtsmarkt der Gemeinde Märkische Heide

Der diesjährige 25. Weihnachtsmarkt der Gemeinde Märkische Heide „**Weihnachtszauber im Advent**“ findet am **Samstag, 3. Dezember 2022 in Biebersdorf** statt.

Händler, Vereine und interessierte Akteure können sich gerne ab sofort anmelden.

Ansprechpartner:

Ilka Paulick

Tel. 035471 851-13

E-Mail: tourismus@maerkische-heide.de

-Änderungen vorbehalten-

Workshop Führungskräfte Feuerwehr Märkische Heide



Foto: Manuel Borch

Am letzten Samstag im August wurde der jährliche Workshop für Feuerwehrführerkräfte der Gemeinde Märkische Heide durchgeführt.

Hier waren insgesamt 19 Teilnehmer-/innen anwesend. Es galt über den Tag verteilt, in 4 Modulen sein Wissen weiter aufzufrischen und zu festigen.

Themen waren die Erstellung einer Lagekarte sowie einer Kräftermittelübersicht an Einsatzstellen, die Arbeit mit digitaler Funktechnik im Führungsdienst, die Verantwortung als Führungskraft im Bereich Atemschutz und das Ersteintreffen der Führungskraft an der Einsatzstelle.

Ein großer Dank gilt zum einen dem anwesenden Kreisausbilder LDS Renatus Welzel als auch den beiden Mitgliedern unserer fünfköpfigen Ausbildergruppe Märkische Heide - Christian Pätzold und Benjamin Borch.

Weiterhin danken wir der Feuerwehr Groß Leuthen für die Bereitstellung der Räumlichkeiten sowie der Gulaschkanone Tschinka (Nähe Alt-Schadow) für die super leckere Mittagsverpflegung.



Foto: Manuel Borch

PS: In der Gemeinde Märkische Heide findet jährlich ein Führungskräfte-seminar statt, wo praktische Themen vermittelt werden.

Manuel Borch

Gemeindeführer

Deutsche Rentenversicherung

Versichertenberaterin Frau Schiela

Sprechstunde jeden 1. Donnerstag im Monat, von 13:00 bis 14:00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Märkische Heide.

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung!

Telefonisch können Sie Frau Schiela unter der 03546 3509 erreichen.

Kreispokallauf der Jugendfeuerwehren in Teupitz

Am 10. September nahmen einige Jugendfeuerwehren aus der Gemeinde Märkische Heide am Kreispokallauf der Jugendfeuerwehren LDS in Teupitz erfolgreich teil.



Foto: Victoria Wolling

Die Mannschaften aus Wittmannsdorf, Krugau und Alt-Schadow starteten gemischt unter Märkische Heide I und Märkische Heide II, die Jugendfeuerwehr Gröditsch stellte ein eigenes Team.

In zwei Altersklassen mussten 20 Stationen auf einem ca. 4 Kilometer langen Rundkurs durch die Stadt absolviert werden. An den verschiedenen Stationen wurde u. a. Feuerwehrwissen, Koordination, Geschicklichkeit, Teamwork und sportliche Fitness abgefordert.



Foto: Victoria Wolling

Am Ende rechnete man die einzelnen Stationsergebnisse zusammen und folgende Platzierungen sprangen dabei heraus: In der AK 14-17 holte sich die Mannschaft Märkische Heide I den 2. Platz. In der AK 10-13,99 sicherte sich die JW Gröditsch den 4. Platz und die Mannschaft Märkische Heide II den 5. Platz. Insgesamt waren 14 Mannschaften aus dem Landkreis Dahme-Spreewald am Start.

Wir danken der ausrichtenden Freiwillige Feuerwehr Stadt Teupitz und allen Helfern für die tolle Organisation. Danke auch an die Kreisjugendfeuerwehr Dahme-Spreewald sowie das Amt Schenkenländchen für die leckere Eisaktion.

Ein riesiges DANKE geht wie immer an unsere Jugendwarte, Eltern und Unterstützer für jegliches Engagement sowie an die Gemeindejugendwartin Victoria Wolling.

Schiedsstelle

Schiedsstelle in der Gemeinde Märkische Heide

Vorsitzender: Herr Wolfgang Reinhold
 Telefon: 0152 28688806
 Stellvertreterin: Frau Angelika Graf
 OT Groß Leuthen, Schlossstraße 13,
 15913 Märkische Heide
 Telefon: 035471 85150
 Fax: 035471 85117
 E-Mail: wolfgang.reinhold@schiedsmann.de
 Webseite: www.maerkische-heide.de

Sommertagung in Wittmannsdorf



Foto: Gemeindeführung Märkische Heide

Am 17.09.22 stand die jährliche Sommertagung der Ortswehrlführer der Gemeinde Märkische Heide auf dem Programm. Geladen wurde in die Wache Wittmannsdorf, wo als erstes das jährliche Gruppenfoto auf der Agenda stand.



Foto: Gemeindeführung Märkische Heide

Im Anschluss gingen wir rasch zur weiteren Tagesordnung über. Es folgten Themen wie der aktuelle Stand der Einsatzabteilung, Informationen zum Projekt Feuerwehr-Digital, die Ausbildung 2022/2023, der Bericht der Jugendfeuerwehr und Informationen zur Änderung der AAO.

Wir nutzten auch die Gelegenheit, die Ordnungsamtsleiterin Katharina Magoltz zu verabschieden und uns für ihre Arbeit zu bedanken. Sie hat während ihrer Zeit in der Gemeinde Märkische Heide der Feuerwehr ein neues Gesicht gegeben.

Nun folgte der gemütliche Teil der Tagung. Neben Kaffee & Kuchen gab es eine 1-stündige Kahnfahrt von Werder in Richtung Alt-Schadow. **An dieser Stelle möchten wir uns nochmals für den Fauxpas bei der Feuerwehr Alt-Schadow entschuldigen, Ihr 2 habt was gut bei uns.** Abgerundet wurde der Tag mit Kulinarischem vom Grill.

Wir möchten hier auch noch einmal DANKE an alle Ortswehrlführer und Stellvertreter unserer Gemeinde für die Arbeit und Organisation in den einzelnen Ortswehren sagen. Ihr alle leistet nach Euren Möglichkeiten einen großartigen Job im Ehrenamt.

Nur zusammen können wir die anstehenden Aufgaben angehen und bewältigen!!

Gemeindeführung Märkische Heide & Bürgermeisterin
 Annett Lehmann

Schule, Kita, Vereine

Es war eine tolle Kita-Eröffnung

Was für ein besonderer Tag ...

Bei herrlichem Sonnenschein war es endlich so weit, und wir konnten nach zwei Jahren Bauzeit am Samstag, 03.09.2022, die Einweihung unserer neuen Kita in Biebersdorf feiern.

Die Gemeinde Märkische Heide hatte eingeladen und viele waren der Einladung gefolgt. Das Fest startete um 13:00 Uhr mit einer Ansprache der Bürgermeisterin Frau Annett Lehmann. Unter dem Motto: „Lasst uns heute gemeinsam feiern und fröhlich sein“ erinnerte Frau Lehmann noch einmal im Beisein der beteiligten Firmen, der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Märkische Heide, der Gemeindevertreter, des Sozialausschusses, Vertretern der Grundschule „ALLEGRO“ Gröditsch, der Kita Marienkäfer- und Freizeitclub e. V. Groß Leuthen und dem Kinderland- und Freizeittreff e. V. Pretschen an den langen Weg vom Bauvorhaben bis zur heutigen Fertigstellung der Kita. Rückblickend erlebten alle Kinder, Eltern und Erzieherinnen in vielerlei Hinsicht eine ereignisreiche und aufregende Zeit. Die Kinder konnten beobachten, wie das Fundament gegossen wurde, wie Betonwände entstanden und wie gemauert wurde. Besonders im Außengelände kamen die Kinder jeden Tag mit den Bauarbeitern ins Gespräch, wie die fleißigen Handwerker liebevoll von den Kindern gerufen wurden. Hinter dem Bauzaun in ihrem Garten erlebten sie viele Abenteuer und waren mitten im Geschehen. Natürlich hat uns das Bauen in unserem Alltag auch immer wieder vor Herausforderungen gestellt: Lärm, Baudreck und die lange Zeit der fehlenden Außenanlage. Doch das Kita- Team, die Kinder und auch die Eltern, wir alle gemeinsam haben die Herausforderungen gemeistert und Unannehmlichkeiten geduldig toleriert. Jetzt sind alle Handwerker fort und unsere Kinder übernehmen wieder die Führung. Der Höhepunkt des Nachmittages war die offizielle Einweihung der Außenanlagen. Bis zum letzten Tag wurde kräftig gearbeitet, so dass die Kinder mit viel Spannung und Vorfreude vor dem Gartenzaun warteten. Um 15:00 Uhr begrüßten wir alle Kinder, Eltern, Großeltern, ehemalige Erzieherinnen sowie die Einwohnerinnen und Einwohner von Biebersdorf. Mit einem kleinen Programm erfreuten die Kinder ihre Gäste. Im Anschluss daran schnitten die Kinder gemeinsam mit der Bürgermeisterin Annett Lehmann feierlich das rote Band durch und dann gab es kein Halten mehr bei den Kindern. Man sah nur noch flinke Beine und alle Spielgeräte wurden in Beschlag genommen. Die Freude war nicht nur bei den Kindern zu sehen. Wir freuen uns sehr, dass wir dieses schöne Gebäude nach einer vergleichsweise kurzen Bauphase eröffnen können, sagte Bürgermeisterin Annett Lehmann und gab somit den Startschuss zu einem öffent-

lichen Rundgang durch das Kitagebäude. Ganz besonders neugierig waren die Einwohnerinnen und Einwohner von Biebersdorf. Schließlich sind hier viele einmal zur Schule gegangen und auch ihre Kinder haben in diesem Gebäude ihre ersten Lebensjahre vollbracht. Die Begeisterung war riesengroß. Die hellen, großen und lichtdurchfluteten Räume sind funktional gestaltet und modern eingerichtet. Für das leibliche Wohl wurde auch gesorgt. Mit einer großen Eröffnungstorte und selbst gebackenem Kuchen sowie ausreichend Kaffee trugen Frau Lehmann und die Elternschaft der Kita das Ihre zum Gelingen des Festes bei.

Die Freiwillige Feuerwehr Biebersdorf unterstützte uns tatkräftig mit Bänken und Tischen und versorgte alle Gäste mit Getränken und Gegrilltem. Gemeinsam mit dem Kreisjugendfeuerwehrverband Dahme - Spreewald erlebten unsere Kinder fröhliche Stunden. Eine große Hüpfburg gab es dann auch noch zum Toben. Für die musikalische Begleitung und den reibungslosen Ablauf sorgte DJ „Harald“. Er hatte zu jeder Situation die beste Musik. Unsere neu- und umgebaute Kita ist für unsere Kinder ein Ort der Stärkung individueller Interessen und Talente, ein Ort der gegenseitigen Achtung, Akzeptanz und Unterstützung sowie ein Ort der Teilhabe und Mitbestimmung. Neben der Funktion der Kita als Ort des Lernens ist unser Haus auch ein Abenteuerort mit viel Spaß und bringt Freude hier zu sein. An diesem Bau waren auch Sie, liebe Eltern, maßgeblich beteiligt. Wir danken Ihnen herzlichst, dass sie uns in der gesamten Bauzeit tatkräftig unterstützt haben. Unsere wunderschöne neue Kindereinrichtung trägt auch ab jetzt einen neuen Namen. Die Kita „Kleine Waldgeister“ ist Ausdruck der Wertschätzung der Gemeinde Märkische Heide für ihre Kinder und dafür danken wir von ganzem Herzen. Hier wurde in die Zukunft unserer Gesellschaft investiert.



Foto: Jasmin Heise

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen, die mit uns diesen Tag gefeiert haben, für die vielen Geschenke, Spenden und lieben Worte sowie bei allen fleißigen Helfern im Vorfeld und am Fest selbst, damit dieser Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis werden konnte.

Es hat sich wieder einmal gezeigt, gemeinsam sind wir Spitze!

Kerstin Bullan
Kitaleiterin



Foto: Gemeindeverwaltung

Das Sommerfest 2022 der Kita „Storchennest“ Kuschkow

In diesem Jahr fand wieder unser traditionelles Sommerfest statt. Alle Kinder, Eltern, Großeltern, Freunde und Bekannte waren am 15.07.2022 dazu herzlichst eingeladen. Bei angenehmen Temperaturen begrüßten unsere Kinder mit einem kleinen Programm die große Gästeschar. Alle waren sehr aufgeregt. Ganz besonders fieberten unsere zukünftigen Schulkinder ihren Höhepunkt herbei. Eine Zuckertüte gefüllt mit Überraschungen, lieben Worten und Wünschen für den neuen Lebensweg, hielten die Kinder in ihren Händen. Nach der ganzen Zeremonie schmeckten uns der Kuchen, das Obst und andere Leckereien ganz wunderbar. An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich beim EDEKA Becker aus Neu Lübbenau bedanken. Der Kuchen und die Getränke wurden für unser Zuckertütenfest mit viel Liebe gesponsert. Das war große Klasse! Im Anschluss daran konnten sich die Kinder beim Kinderschminken und beim Lose ziehen die Zeit vertreiben. Der Hauptpreis war ein Eis-Gutschein von unserer Gaststätte „Zum grünen Baum“ in Kuschkow für eine ganze Familie. Danke, danke an Familie Hoffmann für die große Spende. Die richtige Stimmung zu einem Kitafest ist das A und O für einen gelungenen Nachmittag. Dafür sorgte unser DJ „Ronny“. Er unterhielt uns mit abwechslungsreicher Musik. Es war für jeden Geschmack etwas dabei. Ein großes Dankeschön sagen die Kinder und Erzieherinnen. Der Höhepunkt an diesem Nachmittag war der Auftritt von „Die Samels“.



Foto: Klaus Zinnecker

Plötzlich überfielen uns die Piraten und luden uns mit tierischen Überraschungen zu einer Seefahrt ein. Alle Kinder waren gefesselt, selbstverständlich von den spannenden Geschichten. Es gab viele Mutproben zu bestehen und auch Mama und Papa hatten nicht nur zu lachen.

So fand ein schöner Nachmittag seinen Abschluss. Unser Kindergartenjahr 2021/22 ist damit erfolgreich zu Ende gegangen. Die Ranzenträger haben bereits ihre ersten Wochen gemeistert und dazu wünschen wir an dieser Stelle nochmals alles Gute und viel Erfolg in der Schule. Um die Bereitstellung der Sitzgelegenheiten kümmerte sich, wie in jedem Jahr, die Fleischerei Röß-

ner aus Kuschkow. Wir möchten uns bei Familie Schiela recht herzlich dafür bedanken. Für den reibungslosen Auf- und Abbau danken wir unseren lieben Eltern und dem Kita-Ausschuss. Es ist einfach wunderbar, soviel Unterstützung zu erfahren. Allen fleißigen Helfern sprechen wir ein dickes Lob aus. In dem zurückliegenden Kitajahr konnten wir viele Höhepunkte für die Kinder verwirklichen. So besuchten uns der KAEV Lübben und das Biosphärenreservat Spreewald unter der Leitung von Frau Scheinpflug. Ferner gab es eine Fahrt in das Spatzenkino, in die Waldschule Börnichen und in die Schwimmhalle nach Biebersdorf zu Familie Mertke. Die Kinder waren hellauf begeistert. Dafür sei allen ein riesiges Dankeschön gesagt. Die Vorschulgruppe setzte in diesem Jahr mit ihrer Abschlussfahrt in den Tierpark nach Cottbus den Deckel für ein schönes Kitajahr obendrauf.



Foto: Sophie Schiela

Gemeinsam mit den Vorschulkindern aus der Kita Biebersdorf erlebten sie dort großartige Stunden und eine aufregende Zugfahrt. Für den reibungslosen Ablauf und für die Begleitung danken wir Frau Nicolle Zimmermann.

Ohne diese Unterstützung von Eltern sind viele Ausflüge nicht möglich. Wir möchten uns bei allen, die uns das gesamte Kitajahr über mit vielen Ideen, ihren Kräften und ihrem Einsatz zur Seite standen, auf das herzlichste bedanken. Nun lassen wir uns überraschen, was uns das Kitajahr 2022/23 alles bringen wird. Bleiben Sie alle gesund!

Kerstin Bullan
Kitaleiterin

Reise in die Landeshauptstadt Potsdam

Am 23.08.22 und 07.09.22 fand unsere Sommerreise der Senioren*innen nach Potsdam mit 3 Bussen des Busunternehmens Palm (ca. 140 Personen) mit Stadtrundfahrt und Mittagessen statt. Gut beköstigt ging es dann weiter zur Schifffahrt auf dem Wannsee und angrenzenden Seen. Nach sachkundiger Erklärung durch den Kapitän konnte man die Seenrundfahrt bei

Kaffee und Kuchen genießen. Es war für alle eine schöne Tages-tour. Dies wurde mir von den Teilnehmern bestätigt. Herzlichen Dank an den Seniorenbeirat, insbesondere an Frau Weber.

Vorsitzender Seniorenbeirat
R. Habeck

FSV Groß Leuthen/Gröditsch 1990 e. V.

Heimspielplan Herren

Datum	Heim	Gast	Anstoß	Ort
Sonntag, 09.10.	FSV II	SpG Gehren/Luckau II	13.00 Uhr	Groß Leuthen
Sonntag, 09.10.	FSV I	SV Linde Schönnewalde	15.00 Uhr	Groß Leuthen
Sonntag, 23.10.	FSV II	SG Gießmannsdorf	13.00 Uhr	Groß Leuthen
Sonntag, 23.10.	FSV I	FC Sängerstadt	15.00 Uhr	Groß Leuthen
Sonntag, 30.10.	FSV II	SV 1885 Golßen II	13.00 Uhr	Groß Leuthen

Heimspielplan Frauen

Datum	Heim	Gast	Anstoß	Ort
Freitag, 14.10.	FSV	SV Eintracht Ortrand	19.00 Uhr	Groß Leuthen

Heimspielplan Nachwuchs

Datum	Heim	Gast	Anstoß	Ort
Sonntag, 09.10.	SpG* U18	SoG Calau/Vetschau/ Altdöbern	11.00 Uhr	Goyatz
Samstag, 15.10.	SpG C**	SV GW Lübben	10.00 Uhr	Groß Leuthen
Sonntag, 16.10.	FSV D	Wacker Schönwalde II	10.00 Uhr	Groß Leuthen

* Unsere U18 spielen in dieser Saison als SpG Goyatzer SV/FSV Groß Leuthen/Gröditsch

** Unsere C-Junioren spielen in dieser Saison als SpG FSV Groß Leuthen/Gröditsch/Goyatzer SV



Liebe Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Märkische Heide,

Am Freitag, dem 21.10.2022 findet um 15.00 Uhr im Landgasthof Biebersdorf unsere Kirmes statt. Die musikalische Umrahmung übernimmt DJ Achim Schorten. Andere Programme sind vorbereitet.

Für Kaffee, Kuchen und Abendessen ist wie immer gesorgt. Der Eintritt ist frei.

Verbindliche Anmeldungen bitte bis zum 14.10.2022 bei den jeweiligen Ortsverantwortlichen:

für Alt-Schadow Frau 035473 2376

Martina Weiland-Heinrich

für Groß Leuthen Frau Gudrun Rösch 035471 20262

Wir suchen immer noch Interessenten vom OT Dürrenhofe für die Mitarbeit im Seniorenbeirat!

Bei Interesse bitte in der Gemeindeverwaltung oder bei einem Mitglied des Seniorenbeirates melden.

Es lädt ein der Seniorenbeirat der Gemeinde Märkische Heide

Jetzt unser Bungee Fly Fitness erleben.
Steigere mit einem speziellen Workout in Kombination
mit einem Bungee Seil deine allgemeine
Fitness, Kraft und Ausdauer.
Erlebe eine neue Schwerkraft mit ganz viel Spaß.

Immer Sonntag 18Uhr / 19Uhr, in 15913 Märkische Heide - Wittmannsdorf

Anmeldung erfolgt online unter: www.sv-eintracht-wittmannsdorf.de
Rückfragen unter: Silvana Nimitz ☎ 01512-5746227
Josefine Kemter ☎ 0162-1852118

Aus den Ortsteilen

25. Volleyballturnier Wittmannsdorf

Zum 25. Mal Volleyballsport in Wittmannsdorf

Noch einmal schmetterten, baggerten und pritschten Freizeitsportlerinnen und -sportler am 3. September beim Volleyballturnier von Wittmannsdorf. Zum 25. und gleichzeitig letzten Mal lud Fred Nimtze Freunde und Bekannte sowie Hobbyspielerinnen und -spieler ins kleine Örtchen der Gemeinde Märkische Heide ein.

Mehr als 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer folgten seiner Einladung und erlebten einen ganz besonderen Tag. Insgesamt 16 Mannschaften gingen in diesem Jahr beim Wittmannsdorfer Volleyballturnier an den Start. Die Teams aus der Region und aus der Ferne spielten in zwei Klassen um den jeweiligen Turniersieg.



Foto: Josefine Kemter

Mit je acht Mannschaften waren Profiturnier und Freizeitturnier gleichmäßig bestückt. Zudem hatten die Spielerinnen und Spieler beste Bedingungen auf dem Feld. Bei milden Temperaturen und spätsommerlichem Sonnenschein ging es für die Mannschaften zuerst in zwei Gruppen um den Gruppensieg. Anschließend erfolgten die Platzierungs- sowie Finalspiele.



Foto: Josefine Kemter

Besonders das Finale beim Freizeitturnier hatte viel Spannung zu bieten, berichtete Mitorganisator Ingolf Herzberg. Letztlich setzte sich das Team „Die Sachen“ gegen die „Familienmannschaft“ durch. Auf Rang drei folgte die Mannschaft der Traktorfreunde Wittmannsdorf, gefolgt von den Teams „Mitnetz“, „Sportverein“, „Wittmannsdorf II“, „Schuhlen-Wiese“ und „Fega-Schmitt Freizeitsportmannschaft“.

Im Profiturnier hatte die Spielvereinigung von „Fega-Schmitt Profimannschaft“ dann die Nase vorn. Im Finalspiel triumphierten sie über das Team von „Wittmannsdorf I“. Platz drei belegte „Luckau“. Das Firmenteam „Elektro Nimtze“ schaffte es auf Rang vier. „Guhlen-Goyatz“, „Märkisch Buchholz“, „Fallobst“ und „Lubolz“ komplettierten die weiteren Plätze.

Überregionales Turnier

Die Begeisterung für dieses 25. Turnier war bei allen sehr groß. Dennoch verdrückte der eine oder andere zum Ende auch eine Träne. Eine eindrucksvolle Sportgeschichte in Wittmannsdorf fand sein Ende.

Aus einer Lagerfeueridee Ende der 1990er Jahre kreierte Fred Nimtze mit zahlreichen Unterstützerinnen und Unterstützern über zwei Jahrzehnte hinweg ein Sportfest mit großartigem Charakter. So zog es jährlich mittlerweile nicht nur Besucherinnen und Besucher aus der Gemeinde Märkische Heide nach Wittmannsdorf. Ebenso begeisterte das Sportevent Einwohnerinnen und Einwohner aus Luckau und Lübben. Sogar aus Dresden und Leipzig reisten nochmals Teilnehmer an, um auch in diesem Jahr ein letztes Mal dabei sein zu wollen.

Bereits drei Wochen im Voraus hatte der Elektromeister Fred Nimtze mit den Vorbereitungen auf dem Betriebsgelände begonnen, erklärte der 59-Jährige. Es seien die üblichen Arbeiten gewesen. Vor allem wurde das Gelände aufgeräumt, sodass nichts vom eigentlichen Geschäftsbetrieb im Wege stehen durfte. Seit jeher diene das Betriebsgelände der Elektro Nimtze GmbH als Spielort für die unzähligen spannenden Matches.

Außerdem errichteten die Organisatoren eine Bühne für die abendlichen Show-Acts. Schlussendlich packten viele noch einmal tatkräftig mit an, um ein ganz besonderes Volleyballfest zu begehen. Mit dabei war auch Ehefrau Silvana Nimtze, die für die kleinen Besucherinnen und Besucher Hüpfburg und Kinderschminken organisierte.

Abschiedsshow für Fred

Das war jedoch längst nicht alles, wie die 49-Jährige im Nachhinein berichtete und ihrem Ehemann zugleich eine schöne Überraschung bescherte. Fred Nimtze wirkte schon ein wenig verwundert, als Freundin Conny Kanik ihn nach der Siegerehrung plötzlich bat, lediglich auf der Bühne Platz zu nehmen. Was folgte, war eine Abschiedsshow nur für ihn. Die Künstlerin Kanik und Musiker Steffen Noack moderierten den Höhepunkt des Abends an und die zahlreichen Gäste folgten begeistert den unterhaltsamen Musikstücken. Sechs Lieder speziell für den Gastgeber Nimtze hatten die Organisatoren vorbereitet.

Den Auftakt machte ein Flashmob zum Lied „Ein Hoch auf uns“, den die Spielerinnen und Spieler gemeinsam tanzten. Sängerin Conny Kanik hatte zusätzlich dem Elektromeister zu Ehren altbekannte Lieder wie „Im Wagen vor mir“ und „Das bisschen Haushalt“ umgedichtet. Den Zuhörerinnen und Zuhörern gefiel es. Sie sangen kräftig mit, um sich persönlich bei Fred Nimtze für sein großes Engagement zu bedanken. Ausgelassen wurde dazu getanzt und es gab manche Showeinlage. Die Sängerin Kanik hatte mit dem umgeschriebenen Song „Jugendliebe“ abschließend einen ganz besonderen Titel in petto. Am Ende erhielt der Turnierchef noch ein besonderes Geschenk. Eine Tischtennisplatte soll ihm nun ein wenig mehr den altersgerechten Sport bieten.

Familiäres Miteinander

Ein außergewöhnlicher Programmpunkt am Abend durfte auch beim letzten Volleyballturnier nicht fehlen: Fred Nitz mit seiner Band „Fred und Freunde“. Im Duett mit Conny Kanik sangen beide bis in die Nacht noch den ein oder anderen Evergreen. Die Stimmung war großartig, wenngleich auch bei Nitz selbst etwas Wehmut aufkam. Es sei für ihn das letzte und zugleich schönste Volleyballturnier in über 25 Jahren gewesen, merkte der Elektromeister an. Nun wolle er etwas ruhiger treten, aber sich dennoch weiterhin für den Ort Wittmannsdorf-Bückchen als Ortsvorsteher engagieren.

Gemeindegemeindermeisterin Annett Lehmann (Pro Märkische Heide) lobte das uneigennützig Engagement von Fred Nitz, speziell auch für die über viele Jahre organisierten Volleyballturniere. Dieses Event hat in den vergangenen Jahren große Aufmerksamkeit auch für die Gemeinde Märkische Heide erwirkt, betonte die Bürgermeisterin. Sie sei dem Organisator daher sehr dankbar, dass er mit diesen Sportveranstaltungen die Gemeinde vielfach bekannter gemacht habe. Ideale Bedingungen bei den einzelnen

Veranstaltungen erzeugten stets sehr großen Zuspruch bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, ergänzte die Verwaltungschefin.

Was in jedem Fall bleibt, sind die vielen schönen Erinnerungen, wie auch Normen Linemann letztendlich bekannte. Die Stimmung war immer ziemlich familiär, meinte der Spieler vom Team „Mitz“. Auch für Kanik, die mit der „Familienmannschaft“ das Freizeitturnier gewann, sei es stets ein sehr herzliches Miteinander in Wittmannsdorf gewesen. Schlussendlich sah es Mitorganisatorin Silvana Nitz ganz ähnlich: „Es war noch einmal ein sehr gemütliches Turnier. Viele aus unserer Region halfen in den vergangenen Jahren stets mit und gehörten somit zur großen Volleyballfamilie.“ So wie viele andere, hofft auch Bürgermeisterin Annett Lehmann, dass das Turnier weiterhin fortgeführt werde. Erste Ideen für ein nachfolgendes Volleyballturnier in den kommenden Jahren gibt es bereits.

Wilhelm Tarnow

Groß Leuthener Dorf- und Strandfest 2022

Am 16.07.2022 haben wir unser diesjähriges Dorf- und Strandfest gefeiert. Der 6. Strandfestlauf begann am Samstag früh um 10.00 Uhr unter regem Zuspruch von 33. Läufern und Läuferinnen. Bei Kaffee und köstlich selbst gebackenen Kuchen stimmten uns die Goyatzer Blasmusikanten auf unser Fest ein. Ein nächster Programmpunkt war die Kita „Marienkäfer“, sie führte ein kleines Programm auf. Wie immer kam dieses gut an und sie wurden mit einem kräftigen Applaus belohnt. Ob beim Wasserretten, Büchsen oder Luftgewehr schießen, der Kinderanimation oder Lose ziehen, alle die Lust darauf hatten kamen auf ihre Kosten. Begleitet von rhythmischer Tanzmusik von „DJ Jens“ ging es in den Abend. Höhepunkte unseres Abendprogrammes das unter dem Motto „Lieder aus dem Osten“ stand, waren auch in diesem Jahr das Programm des Fischereivereines und die Licht- und Wassershow des Feuerwehrvereines. Den Abschluss fand das Abendprogramm in einem prächtigen Höhenfeuerwerk unseres einheimischen Pyrotechnikers Michael Noack. Die große Zahl der Gäste und ihre Freude an entspannter Unterhaltung sind für uns immer wieder der beste Lohn für die Anstrengungen im Vorfeld. Ohne die zahlreichen Helfer und Sponsoren wäre dieses Fest nicht zu bewältigen. Daher möchten wir als Dorfclub allen tatkräftigen Helfern, Kassierern, Kuchenbäckerinnen, Vereinen und Sponsoren noch einmal ein recht herzliches Dankeschön sagen.

Weiterhin bedanken wir uns bei:

- dem Fischereiverein Groß Leuthen e. V.
- den Freiwilligen Feuerwehren von Groß Leuthen und Alt Schadow
- der Gröditscher Agrargesellschaft mbH & Co.KG

- K&R Baugesellschaft mbH Bersteland
- dem Agrarhandel & Service GmbH Dürrenhofe
- der Wasternack und Liese GbR
- Tropical Islands
- Handelshof Management GmbH Köln
- Bürgerinitiative Klein Leuthen
- der Schützenvereinigung Leibchel e. V.
- dem Schützenpunkt Noack
- der Kita Marienkäfer
- dem FFZ Klein Leuthen
- Holfix mobil OHG
- der Goyatzer Blasmusik
- der Stranddisco DJ Jens
- Enrico Lehmann Partyservice & Catering
- dem Restaurant Terrassencafe'
- dem Gasthaus Groß Leuthen
- der Gemeindeverwaltung Märkische Heide
- dem Bauhof Märkische Heide
- Amt Tourismus Ilka Paulik
- Sanitäter Mike Kossatz
- sowie den Helfern und Sponsoren des Strandfestlaufes
- und bei allen zahlreichen fleißigen Helfern beim Auf- und Abbau sowie bei allen, die uns ihren Kahn für das Programm zur Verfügung gestellt haben.

Der Dorfclub Groß Leuthen



Herbstfest
der
Blasmusik

SO 09.10.

GRÖDITSCH
Schulstr. 30 (neben der Schule)
ab 11:00 Uhr

Spreetaler Blasmusikanten
Goyatzer Blasmusikanten

Im beheizten Festzelt. Für das
leibliche Wohl ist gesorgt.

Veranstalter: Gemeinde Märkische Heide

Leibchel sagt Danke!

Am 10.09.22 feierten wir unser alljährliches Dorffest. Mit Spiel, Spaß, Speiß und Trank, verlebten wir einen wunderschönen Tag. Wir möchten uns auf diesem Wege ganz herzlich bei unseren fleißigen Helfern und den Sponsoren der Geld- und Sachspenden bedanken: Gemeinde Märkische Heide, Lehmann-Boote, Meisterbetrieb Andre Högner, Dürrenhofer Agrargenossenschaft „Unterspreewald“, Rösner Fleischwaren GmbH, Spreewaldbank eG, Mittelbrandenburgische Sparkasse, Gasthaus zur Eisenbahn, Terrassencafé Groß Leuthen, Bäckerei Schulze Pretschen, Margitta Schreiber Floristik Geschenke, Hauskrankenpflege Bogan, Heiko Ostwald.

IMPRESSUM

Das Gemeindejournal Märkische Heide erscheint nach Bedarf

Es ist im Verwaltungsgebäude der Gemeinde Märkische Heide, 15913 Märkische Heide, OT Groß Leuthen, Schlossstr. 13a, im Hauptamt erhältlich.

Es kann auch gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten einzeln oder im Abonnement unter eben genannter Anschrift bezogen werden.

- Herausgeber, Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (0 35 35) 4 89-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer
ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Außerhalb des Gebietes der Gemeinde Märkische Heide, umfasst die Gemarkungen Alt-Schadow, Biebersdorf, Dollgen, Dürrenhofe, Glietz, Gröditsch, Groß Leine, Groß Leuthen, Hohenbrück-Neu Schadow, Klein Leine, Krugau, Kuschkow, Leibchel, Plattkow, Pretschen, Schuhlen-Wiese und Wittmannsdorf-Bückchen, kann das Amtsblatt zum Abopreis von 54,00 EUR (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 3,50 EUR pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel-exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Sonstiges

Evangelische Hoffnungskirchengemeinde Groß Leuthen und Umland

Pfarrerin

Dörte Wernick

Zauer Dorfstraße 15

OT Zaue

15913 Schwielochsee

Tel. 035478 178338

E-Mail: d.wernick@ekbo.de

Gemeindegemeinderatsvorsitzende Heidrun Kohts, Tel. 035476 3233

Gemeindebüro

Kerstin Krüger

Schlossstraße 18

OT Groß Leuthen

15913 Märkische Heide

Tel.: 035471 427

E-Mail: k.krueger@ekbo.de

Sprechzeit: Mittwoch 14:00-16:00 Uhr

Herzliche Einladung zu folgenden Gottesdiensten

9. Oktober 2022, 17. Sonntag nach Trinitatis

Kuschkow 10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit Agapemahl

16. Oktober 2022, 18. Sonntag nach Trinitatis

Pretschen 11.00 Uhr

23. Oktober 2022, 19. Sonntag nach Trinitatis

Krugau 9.30 Uhr

Groß Leine 11.00 Uhr mit Abendmahl

31. Oktober 2022, Reformationstag

Groß Leuthen 10.00 Uhr Abendmahl

Anschließend Kirchencafé mit Reformationsbrötchen

6. November 2022, Dritttletzter Sonntag des Kirchenjahres

Wittmannsdorf 9.30 Uhr mit Abendmahl

Katholische Kirchengemeinde St. Mater Maria

Diakon Aloys Klein i.R.

Tel.: 035476 431

Gottesdienst jeden Sonntag um 08:30 Uhr

Zusammenarbeit mit der Technischen Hochschule!

Im Juli 2022 konnten wir die Technische Hochschule Wildau für eine wissenschaftliche Begleitung des Projektes „Mobilität und soziale Teilhabe im ländlichen Raum“ gewinnen. Im Rahmen dessen steht die Beschäftigung damit, welche Eigenschaften die bestmögliche Lösung für die Gemeinde Märkische Heide aufweisen und nach welchen Kriterien die Entscheidungsfindung erfolgen soll, im Fokus. Auf Basis unserer Vorarbeiten der Jahre 2020 und 2021 wird die Steuerungsgruppe im 3. und 4. Quartal 2022 von zwei erfahrenen Verkehrswissenschaftlern bei der Erarbeitung einer Wirkungslogik unterstützt. Zwei der fünf geplanten Workshops fanden bereits statt:



Am ersten Workshop nahmen vier Mitglieder der Steuerungsgruppe sowie die Leiterin des HdG Groß Leuthen als Gast teil. Aus einer vorab durch die Projektkoordinatorin erstellten Ist-Analyse, die vorhandenen Daten zur Bevölkerungsstruktur sowie den Mobilitätsanlässen und -möglichkeiten in der Gemeinde Märkische Heide zusammenfasst, haben wir Fragen zum weiteren Vorgehen im Projekt abgeleitet. Deutlich wurde, dass die Mobilitätsbedarfe und -anlässe zwischen den Altersgruppen stark variieren. Sind es bei Berufstätigen und Schülerinnen und Schüler vor allem die Wege zur Arbeit/Schule/Ausbildungsstätte, die täglich gefahren werden, so sind es bei Menschen über 65 Jahren vor allem regelmäßige Fahrten zu Ärzten und anderen Dienstleistern der Gesundheitsversorgung. Da das bestehende ÖPNV-Angebot in der Gemeinde vorrangig auf die Schülerbeförderung ausgerichtet ist, werden die Mobilitätsbedarfe älterer Menschen demzufolge bislang nur unzulänglich berücksichtigt.

In einem zweiten Workshop im August haben wir unser Projektziel geschärft sowie eine Präzisierung der Zielgruppe des zu schaffenden Angebotes wie folgt vorgenommen:

„Mit dem Mobilitätsangebot wollen wir Menschen erreichen, denen keine Individualmobilität zur Verfügung steht. Unsere Zielgruppe sind ältere Einwohnende in der Gemeinde Märkische Heide. Aufgrund unserer Vorabbefragungen und Erhebungen gehen wir von ca. 1.000 Menschen aus, auf die die vorgenannten Kriterien zutreffen. Das sind ca. ¼ der Einwohnenden der Gemeinde. Wir nehmen an, dass davon ca. 500 Personen selbst nicht (mehr) mobil sind. Insofern haben wir einen ersten Anhaltspunkt, wer bzw. wieviele Menschen aus unserer Region potenzielle Nutzer unseres Angebotes sein könnten. Dabei wollen wir grundsätzlich nicht ausschließen, später auch andere Zielgruppen z.B. anlassbezogen einzubeziehen. Das könnte z.B. Unterstützung bei der Teilnahme an Angeboten im Haus der Generationen oder auch der Besuch kultureller Veranstaltungen sein, aber auch andere Altersgruppen betreffen, die selbst ebenfalls nicht mobil sind, (z.B. Jugendliche). Das Projekt soll nicht darauf abzielen, Menschen zum Umstieg von Individualmobilität auf andere Mobilitätsformen zu motivieren. Wir wollen eine Lösung entwickeln, die wirtschaftlich, der Umwelt zuträglich, sozial verträglich und niedrighewellig ist. Durch unser Angebot sollen regelmäßige Mobilitätsbedarfe abgedeckt werden (täglich, wöchentlich, monatlich, quartalsweise). Zurzeit befinden wir uns in der Bedarfsanalyse, um zu wissen, wo möchten die Bürger eigentlich hin und welche konkreten Anlässe stehen jeweils hinter den erforderlichen Fahrten. Auf dieser Basis werden wir anschließend die Ergebnisse analysieren und Lösungsalternativen ableiten.

Auch wenn diese Herangehensweise vielleicht dem einen oder der anderen sehr theoretisch erscheint, so sind wir doch überzeugt davon, dass nur durch dieses kleinteilige und detaillierte Vorgehen am Ende eine auch langfristig tragfähige und tatsächlich nachhaltige Lösung steht, die auch Bestand hat.

Daher wollen wir ein großes Dankeschön an alle Bürger der Märkischen Heide richten, die sich die Zeit genommen haben, an der Befragung teilzunehmen. Wie immer laden wir Sie herzlich ein mitzugestalten, sich zu beteiligen. Unser nächstes Projektgruppentreffen findet am **21.10.2022** statt. Kommen Sie gern vorbei oder melden Sie sich vorab telefonisch oder per Mail bei:

Ines Lehmann

Projektkoordinatorin

Mobilität und Soziale Teilhabe im ländlichen Raum

Haus der Generationen

Klein-Leuthener-Weg 8

15913 Groß Leuthen

Tel.: 01727646814

Mail: mst.mh@drk-fs.de

Haus der Generationen

Montag:

09.00 Uhr Baby-Sport im 1. Lebensjahr
10.00 Uhr Kreativ-Kurs (Malen, Nähen, Töpfern, Kochen)
16.00 Uhr Spiel und Sport für Kinder bis 3 Jahre
18.00 Uhr Bauch, Beine, Po

Dienstag:

09.00 Uhr Pilates
09.30 Uhr Reha-Sport
10.00 Uhr Pilates
10.00 Uhr Computer für Anfänger
16.00 Uhr Spiel und Sport für Kinder bis 3 Jahre

Mittwoch:

09.00 Uhr Babymassage
14.00 Uhr Computer-Kurs
14.00 Uhr Kartenspielen
17.15 Uhr Pilates
18.15 Uhr Pilates

Donnerstag:

09.00 Uhr Fit im Alltag
10.30 Uhr Mama/Papa/Sport
15.30 Uhr Kindersport 3 bis 7 Jahre
16.30 Uhr Qi-Gong (Präventionskurs)
18.00 Uhr Yoga

jeden 2. Donnerstag im Monat: Mamma-Café

15.00 Uhr Selbsthilfegruppe für Frauen und Angehörige, die sich mit der Diagnose Brustkrebs (Mammakarzinom) auseinandersetzen müssen und mussten - mammacafe.gl@gmail.com

12.11.2022

8.00 Uhr Erste-Hilfe Ausbildung für den Führerschein

Online-Vorträge und Schulungen der Verbraucherzentrale Brandenburg:

Smart-Surfer-Schulungen für Multiplikator:innen

Basis - Schulung: 09.11.2022, 10.00 - 13.00 Uhr

Aufbau - Schulung: 10.11.2022, 10.00 - 13.00 Uhr

Alle Vorträge und Schulungen sind kostenfrei und finden online im Haus der Generationen statt. Sie möchten teilnehmen? Bitte melden Sie sich an.

Ab 1. November 2022 möchten wir in unserem Hause dienstags oder mittwochs 16.30 Uhr einen Computerkurs anbieten. Bitte anmelden: 015154409013 und 035471809458

DRK-Blutspende

<https://www.drk-flaemingspreewald.de/index.php?id=203>



Kontaktdaten:

Haus der Generationen,
Klein Leuthener Weg 8, 15913 Märkische Heide/Groß Leuthen,
Tel. 0151 54409013, hdg.mh@drk-fs.de



NOTRUF / HAVARIEN / STÖRUNGSRUFNUMMERN

Polizei	110
Feuerwehr / Rettungsdienst	112
Polizeiwache Lübben	03546 770
Krankenhaus Lübben	03546 75-0
Notfallambulanz Lübben	03546 75-229
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117 (bundesweit)
Giftnotruf	030 19240
Drogennotdienst	030 19237
Telefonseelsorge ev.	0800 11101 1
Telefonseelsorge kath.	0800 1110222
Frauenhaus KW	033763 214410
Opfertelefon	116 006
MITNETZ STROM	0800 2305070
EWE Strom	0800 0600606
EWE Erdgas	0800 0500505
SÜW-GAS	03546 277930
TAZ-Trinkwasser	0152 05210557
TAZ-Abwasser	0152 05216267
MAVV (Trink- und Schmutzwasser)	0800 8807088
LWG	0800 0594594

Sprechzeit Revierpolizei**Polizeihauptmeister Thomas Wilk**

Die Sprechzeit findet alle 14 Tage in den geraden Kalenderwochen im Gemeindeamt Groß Leuthen wie folgt statt:

Dienstag, 16.00 – 18.00 Uhr

Tel.: 035471 314

E-Mail: thomas.wilk@polizei.brandenburg.de

Außerhalb der Sprechzeiten erreichen Sie die Polizei in dringenden Fällen telefonisch über die 110 oder im Polizeirevier Lübben unter 03546 77-0.

Schriftlich erreichen Sie die Polizei entweder online unter www.internetwache.brandenburg.de

oder unter

Polizeidirektion Süd

Polizeiinspektion Dahme-Spreewald

Polizeirevier Lübben

Bahnhofstraße 31

15907 Lübben

oder Sie nehmen unter o.a. E-Mail direkt Kontakt zu Herrn Polizeihauptmeister Wilk auf.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Entdecken Sie Ihre Heimat neu

Reisemagazine von LINUS WITTICH

Jetzt in Ihrem Tourismusbüro vor Ort
und zum Blättern auf Ihrem Laptop,
Tablet oder Smartphone.



www.treffpunktdeutschland.de